

Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

TSV Schwabhausen II : SpVgg Erdweg
Samstag, 04.02.2023, 18:30 Uhr

TSV Schwabhausen II baut Siegesserie aus

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen die SpVgg Erdweg hat der TSV Schwabhausen II am Samstag in weniger als 180 Minuten zwei Punkte in der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) gesammelt. Bei der SpVgg Erdweg lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:16 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Schwabhausen II mit 3 eingesetzten antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Becker / Krämer hatten Yahmed / Rieger nur im ersten Satz eine Chance. Pielmeier-Güll / Micholka gewannen ihr Spiel gegen Gabriel / Gabriel sicher mit 11:8, 11:4, 11:6. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Küster / Hawemann wenig später die Begegnung mit 1:3 gegen Hader / Pavelka abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Alexander Yahmed konnte im Spiel gegen Raphael Krämer indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Thorsten Becker zeigte Manfred Pielmeier-Güll seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Prakob Joe Küster eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Prakob Joe Küster gewann gegen Uwe Pavelka mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Küster zu Ende ging. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Luis Kasten gewann gegen Jörg Hader mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim wenig später folgenden 11:8, 11:9, 14:12 gegen Simon Gabriel fand Tim Hawemann von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lennart Rieger und Günther Gabriel, die Lennart Rieger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schwabhausen II und der SpVgg Erdweg. Zwar brachte Thorsten Becker Alexander Yahmed phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alexander Yahmed mit 3:1 durch. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Manfred Pielmeier-Güll gegen Raphael Krämer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach nun 7 Siegen in Folge heißt es für den TSV Schwabhausen II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den FC Bayern München III am 11.02.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der SpVgg Erdweg wird nach nun 4 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 10.02.2023 gegen den TuS Fürstfeldbruck erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Schwabhausen II

Doppel: Yahmed / Rieger 0:1, Pielmeier-Güll / Micholka 1:0, Küster / Hawemann 0:1

Einzel: A. Yahmed 2:0, M. Pielmeier-Güll 2:0, P. Küster 1:0, L. Kasten 1:0, T. Hawemann 1:0, L. Rieger 1:0

SpVgg Erdweg

Doppel: Gabriel / Gabriel 0:1, Becker / Krämer 1:0, Hader / Pavelka 1:0

Einzel: T. Becker 0:2, R. Krämer 0:2, J. Hader 0:1, U. Pavelka 0:1, G. Gabriel 0:1, S. Gabriel 0:1